



Geschäftsführung Unterausschuss Kulturbauten

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443

Fax: (0221) 221 - 24447

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 04.09.2019

Niederschrift

über die **22. Sitzung des Unterausschusses Kulturbauten** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 18.06.2019, 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Prof. Klaus Schäfer	SPD
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE bis 17:52 Uhr
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Gerhard Brust	GRÜNE in Vertretung für RM von Bülow (von 17:52 bis 18:28 Uhr)
Frau Ira Sommer	CDU in Vertretung für RM Dr. Elster
Herr Horst Thelen	GRÜNE in Vertretung für RM Pakulat

Verwaltung

Herr Dr. Marcus Dekiert	Wallraf-Richartz-Museum
Herr Werner Engels	Gebäudewirtschaft
Herr Beigeordneter Markus Greitemann	Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
Herr Christian Jasper	Dezernat Kunst und Kultur

Verwaltung

Frau Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach	Dezernat Kunst und Kultur
Herr Michael Lohaus	Dezernat Kunst und Kultur
Herr Gottfried Richter	Gebäudewirtschaft
Frau Petra Rinnenburger	Gebäudewirtschaft
Herr Bernd Streitberger	Bühnen der Stadt Köln
Herr Dr. Marcus Trier	Römisch-Germanisches Museum

Gäste

Herr Christian Könings	Drees & Sommer
Herr Attila Mues	BMP Baumanagement

Herr Dr. Thomas Otten

Landschaftsverband Rheinland

Herr Eric Tepner

Drees & Sommer

Schriftführerin

Frau Simone Weber

Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Ralph Elster

CDU

Frau Dr. Eva Bürgermeister

SPD

Frau Inge Halberstadt-Kausch

SPD

Frau Teresa De Bellis-Olinger

CDU

Frau Sabine Pakulat

GRÜNE

Herr Dr. Ulrich Wackerhagen

FDP

Prof. Schäfer eröffnet die 22. Sitzung des Unterausschusses Kulturbauten und begrüßt die Anwesenden. Er weist auf folgende Zusetzungen zur Tagesordnung hin:

I. Öffentlicher Teil

2.1.1 Sachstandsbericht Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv, Stand 13.06.2019
2152/2019
- **Tischvorlage** -

3.1.1 Sachstandsbericht MiQua. LVR- Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln, Stand 05.06.2019
1504/2019
- **Tischvorlage** -

4.1 Sachstandsbericht zur Zentralbibliothek Köln - Stand: 10.06.2019
2004/2019
- **Tischvorlage** -

5.1 Sachstandsbericht Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud, Stand: 13.06.2019
0206/2018
- **Tischvorlage** -

RM von Bülow gibt zu Protokoll, dass aufgrund der zahlreichen Tischvorlagen keine ordentliche Sitzungsvorbereitung möglich gewesen sei.

Der Unterausschuss Kulturbauten nimmt die Zusetzungen zur Kenntnis und beschließt die folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz

1.1 Berichterstattung des Technischen Betriebsleiters über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz

1.1.1 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
28.02.2019
1082/2019

1.1.2 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
31.03.2019
1422/2019

1.1.3 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
30.04.2019
1739/2019

2 Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv

2.1 Berichterstattung des Projektsteuerers über den Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv

2.1.1 Sachstandsbericht Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv, Stand 13.06.2019
2152/2019

3 MiQua. LVR Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln

3.1 Berichterstattung des Projektsteuerers zum "MiQua"

3.1.1 Sachstandsbericht MiQua. LVR- Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln, Stand 05.06.2019
1504/2019

4 Sanierung der Zentralbibliothek

- 4.1 Sachstandsbericht zur Zentralbibliothek Köln - Stand: 10.06.2019
2004/2019

5 Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud

- 5.1 Sachstandsbericht Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation
Corboud, Stand: 13.06.2019
0206/2018

II. Nichtöffentlicher Teil

6 MiQua. LVR Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln

- 6.1 Terminverschiebungen und Kostenanpassung bei dem MiQua
1780/2019

I. Öffentlicher Teil

1 Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz

- 1.1 **Berichterstattung des Technischen Betriebsleiters über die Sanierung
der Bühnen am Offenbachplatz**

- 1.1.1 **Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
28.02.2019
1082/2019**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Unterausschuss nimmt
Kenntnis.

- 1.1.2 **Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
31.03.2019
1422/2019**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Unterausschuss nimmt
Kenntnis.

**1.1.3 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz - Stand:
30.04.2019
1739/2019**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Unterausschuss nimmt Kenntnis.

Der Technische Betriebsleiter der Bühnen, Herr Streitberger, berichtet mündlich über den aktuellen Sachstand und beantwortet anschließend Nachfragen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden, was „93% der Gespräche sind abgeschlossen“ im Einzelnen bedeutet, erklärt Herr Streitberger, dass die Folgen der Firmengespräche länger bekannt und dass daraus resultierende Verzögerungen bereits in den Terminplan eingestellt seien; ein Viertel der Verträge sei inzwischen schlussgerechnet; notwendige Rückbauten werden differenziert ausgeschrieben.

2 Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv

2.1 Berichterstattung des Projektsteuerers über den Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv

**2.1.1 Sachstandsbericht Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv, Stand 13.06.2019
2152/2019**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage eingebracht; der Unterausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Mues, BMP Baumanagement, stellt mündlich den aktuellen Sachstand vor.

Beigeordneter Greitemann macht auf die intensiven Nachtragsverhandlungen in einigen Gewerken aufmerksam und erklärt, dass, sofern diese alle seitens der Stadt akzeptiert würden, das Gesamtbudget nicht auskömmlich wäre. Mit dem Ziel, das Budget einzuhalten, werden die Verhandlungen sehr hart geführt.

Herr Mues erläutert auf Nachfrage des Vorsitzenden, dass die „Funktionsfähige Übergabe an den Nutzer im IV. Quartal 2020“ den Zeitpunkt bezeichne, an welchem der Nutzer das fertige Gebäude (gestrichen, mit erfolgter Klimaregulierung, Bautrocknung etc.) zum Einziehen übergeben bekommt.

Auf Nachfrage von RM Stahlhofen führt Frau Rinnenburger, Technische Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, zur Bewertung des Risikos in dem Bereich „Planung / Ausschreibung / Vergabe“ aus, dass sich das Risiko (keinen Vertragspartner zu finden) durch den Abschluss der Vergaben reduziert habe. Da aufgrund erfolgter Verhandlungen inzwischen dafür Sorge getragen werden konnte, dass die angemessene Anzahl Mitarbeiter auf der Baustelle eingesetzt ist, konnte auch das Risiko im Bereich „Bauausführung“ reduziert werden.

3 MiQua. LVR Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln

3.1 Berichterstattung des Projektsteuerers zum "MiQua"

3.1.1 Sachstandsbericht MiQua. LVR- Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln, Stand 05.06.2019 1504/2019

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage eingebracht; der Unterausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Tepner, Drees & Sommer, berichtet mündlich über den aktuellen Sachstand.

RM von Bülow erachtet es als erstaunlich, dass in diesem Projekt so viel Unvorhergesehenes eingetreten ist. Sie bittet um Auskunft, ob das Jahr 2021 als Eröffnungstermin noch zu halten sei. Ebenfalls verwundert sei sie darüber, dass über Terminverschiebungen und Kostenanpassung im nichtöffentlichen Sitzungsteil berichtet werde.

Beigeordneter Greitemann verdeutlicht, dass aktuell belastbare Zahlen hinsichtlich Kostensteigerungen bzw. Termine nicht nennbar seien, da die intensiven Nachtragsverhandlungen noch nicht komplett abgeschlossen sind. Es bestehe die Hoffnung, die Verhandlungen in den nächsten 6-8 Wochen abzuschließen, sodass hiernach belastbare Zahlen genannt werden könnten.

RM Stahlhofen greift die Arbeiten am Prätorium auf und beschreibt die Situation vor Ort. So habe sie aufgrund notwendiger Bauarbeiten im Dezember ihr Büro räumen und in den Keller ziehen müssen. Seinerzeit sei ihr mitgeteilt worden, Ostern 2019 könne sie wieder in die alten Räumlichkeiten zurückziehen, davon sei man nun aber noch weit entfernt. Im Keller stinke es zudem nach faulen Kartoffeln.

Herr Tepner erklärt, dass es keine Bestandsunterlagen für den Spanischen Bau gebe. Insofern waren nur Annahmen auf Basis der Bauzeit, in der das Gebäude entstanden ist, möglich, die sich zum Teil im Verfahren nicht bestätigt und aufwändige statische Umplanungen mit einhergehendem zeitlichen Verzug erforderlich gemacht haben. Es sei nun zu erwarten, dass ab Anfang Juli der Rohbau in den oberen Etagen hergestellt und die Lüftung entsprechend eingerichtet werden, so dass dann der Umzug von unten nach oben stattfinden könne.

Herr Richter, Vertreter der Gebäudewirtschaft, zeigt Verständnis für den Unmut von Frau Stahlhofen. Den Ausführungen von Herrn Tepner anschließend verdeutlicht er nochmals die schwierige Situation, die sich zum einen aufgrund der fehlenden Bestandsunterlagen (bzw. der nicht zu erwartenden Bausubstanz) und zum anderen aufgrund der zu treffenden notwendigen Maßnahmen im Zusammenhang mit den Sicherheitserfordernissen des Jüdischen Museums ergeben haben.

Auf Nachfrage von Prof. Schäfer erläutert Herr Tepner die im Zusammenhang mit den Stahlbetonarbeiten entstandenen Verzögerungen. Hier seien derzeit Nachtrags- bzw. Terminverhandlungen zu führen, die sich aufgrund der aktuellen Marktlage teils schwierig gestalten.

Weitere Informationen erfolgen im nichtöffentlichen Sitzungsteil unter TOP 6.1.

4 Sanierung der Zentralbibliothek

4.1 Sachstandsbericht zur Zentralbibliothek Köln - Stand: 10.06.2019 2004/2019

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage eingebracht; der Unterausschuss nimmt Kenntnis.

Die Technische Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, Frau Rinnenburger, erläutert mündlich den vorliegenden Sachstandsbericht. Dabei informiert sie auch, dass aufgrund eines Auftrages des Rechnungsprüfungsamtes geprüft wurde, ob die vorhandene, erneuerte Lüftungsanlage (7 Jahre alt) aufgrund der Änderungen des EEWärmeG noch Verwendung finden kann. Nach derzeitigem Prüfstand sei dies möglich.

5 Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud

5.1 Sachstandsbericht Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud, Stand: 13.06.2019 0206/2018

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage eingebracht; der Unterausschuss nimmt Kenntnis.

Beigeordneter Greitemann stellt mündlich den aktuellen Sachstandsbericht vor und konkretisiert auf Nachfrage die Risikobewertung.

Der Leiter des Römisch-Germanischen Museums, Herr Prof. Dr. Trier ergänzt den Vortrag unter bodendenkmalpflegerischen Aspekten. Dabei verdeutlicht er, dass die Bodendenkmalpflege seit Jahren eingebunden sei und – auch aufgrund der im Rahmen des Nord-Süd-Stadtbahnbaus angelegten Kompensationsschächte - bereits eine gute archäologische Dokumentation des Grundstückes vorliege.

gez. Prof. Klaus Schäfer
(Vorsitzender des Unterausschusses Kulturbauten)

gez. Simone Weber
(Schriftführerin)